



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

VEREINE & VERBÄNDE

GREVENBRÜCK
Kirchenchor St. Nikolaus: Probe, um 19 Uhr im Pfarrheim.

WENDEN
Schützenbruderschaft Wenden: Alle Schützen treffen sich zur Teilnahme am Beerdigungsgottesdienst von Schützenbruder Peter Halbe am Mittwoch, 5. Februar, um 14.15 Uhr vor der Pfarrkirche.

AUSSTELLUNGEN

OLPE
Keine Grauzone, 8.30-16.30 Uhr, Werke der Malerin Christa Fitzler, Sparkasse, Westfälische Straße 9.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
Polizei ☎ 110.
Kinder- und Jugendtelefon ☎ 0800 1110333.
Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.
Krankentransport ☎ 19222.
Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.
Weißer Ring Opferteile ☎ 116006.
Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116117.
Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805 986700.

GLÜCKWUNSCH

Richard Wagner, Franz-Hitze-Straße 22 A, Drolshagen, wird heute 81 Jahre.
Leni Ohm, Gerberstraße 37, Drolshagen, vollendet heute ihr 91. Lebensjahr.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*, Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de
Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*, Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de
GEWERBLICH:
Ansprechpartner:
Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)
Telefon 02761 9419-30
Telefax 02761 9419-34
E-Mail: anzeigenzentrale@funkmedien.de
u.steinhorst@funkmedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr
Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:
Leserservice, Westfälische Str. 13
57462 Olpe; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr
Leserservice, Schülderhof 2,
57439 Attendorn; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
Leserservice, Thomas-Morus-Platz 1,
57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 10-18 Uhr, sa 10-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe
Anschriфт: Martinstraße 9, 57462 Olpe
Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21
E-Mail: olpe@westfalenpost.de
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de
Redaktion:
Herbert Kranz (verantwortlich)
Roland Vossel, Michael Alexander,
Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)
Lennestadt-Altenhundem:
Volker Eberts, Werner Riedel
Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de
Attendorn:
Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de
Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

ÄMTER UND BEHÖRDEN

OLPE
Freiwilligenbörse: 9 bis 11 Uhr, Rathaus, Zimmer 804, Franziskaner Straße 6. Infos unter: ☎ 831-370; E-Mail: freiwilligenboerse@olpe.de oder: www.olpe.de

LENNESTADT

Ehrenamtsbörse **EiL**: 9 bis 11 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus-Platz 1. Infos unter: ☎ 02723/608456; E-Mail: eil@lennestadt.de oder: www.lennestadt.de

BERATUNG

OLPE
Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, sowie Di. und Do., 14 bis 17 Uhr, Löherweg 4, ☎ 02761/838-717. Träger: Frauenwürde NRW e.V.
Kreuzbund-Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen: 19 Uhr, Altes Lyzeum, Franziskanerstraße 6, Raum 15. Kontakt: Georg Köster, 02722-2564, oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de

DROLSHAGEN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen: 19.30 Uhr (14tägig gerade Woche), St. Clemens-Haus, Annostraße 14. Kontakt: K.W. Jüngermann, ☎ 02761-73665, oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de

LENNESTADT

Information/Beratung zur Pflege und Betreuung bei kranken und älteren Menschen: 8 bis 16 Uhr, Caritas Haus, Gartenstraße 6, ☎ 02723 95560.

AufWind, Kinder- Jugend- und Familiendienst: 9 bis 11 Uhr, Gartenstraße 6, ☎ 02723 688910.

IN KÜRZE

OLPE

Frauenarbeitsgemeinschaft im BdV: Treffen am Mittwoch, 5. Februar, um 14.30 Uhr im DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg.

SGV: Am Freitag, 7. Februar findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung im Kolpinghaus statt. Anschließend, gemütliches Beisammensein. Um rege Teilnahme wird gebeten.

ROTHEMÜHLE

Heimatverein und Abendkreis: Seniorennachmittag am Mittwoch, 5. Februar, ab 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

DROLSHAGEN

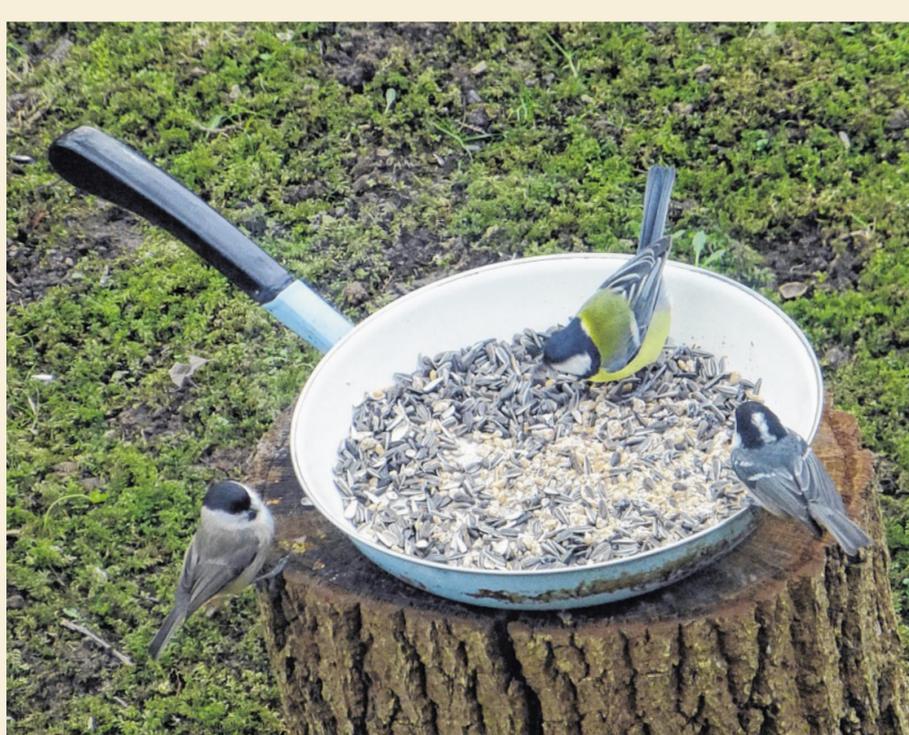
Jahrgang 1935/36: Treffen am Mittwoch, 5. Februar, um 15 Uhr im Hotel Schürholz.

RHODE

Wandertreff: Ab Dienstag, 4. Februar soll regelmäßig am ersten Dienstag im Monat ein Wandertreff für Alle stattfinden. Die interessierten Teilnehmer treffen sich um 13.30 Uhr an der Kirche. Einzelheiten über die künftige Gestaltung können bei der ersten Tour in gemütlicher Runde ausführlich erörtert werden.

KIRCHHUNDEM

MGV „Liedertafel-Eintracht“: Treffen am morgigen Dienstag, um 18.45 Uhr, zur Chorprobe im Pfarrzentrum. Wegen der bevorstehenden Termine, Informationen über die Sänger-Reise vom 11. bis 14. September und zusätzliche Termine zu Freundschaftssingen bei befreundeten Chören, ist es dringend erforderlich, dass alle Chormitglieder pünktlich erscheinen.



Leserfoto des Tages: Drei Meisen in der Pfanne

Die Pfanne ist voll. Ein eher seltener Schnappschuss gelang Werner Ulbrich, Am Noacken 10, aus Attendorn. „Drei unterschiedliche Meisenarten sind an der Futterpfanne: Kohlmeise, Tannenmeise und Sumpfmehse“, schreibt er.

Wenn auch Sie ein Leserfoto für uns haben, schicken Sie es bitte an: olpe@westfalenpost.de

IN VERSEN GLOSSIERT

Hochstimmung in Berlin

Was kürzlich alles so passiert, das wird in Versen jetzt glossiert.

Gar zahlreiche der Wald-Schutzhütten haben durch Witterung gelitten. Doch dienten sie in manchen Fällen als Treffpunkt gern für Zech-Gesellen. Auch Liebespärcchen ließen dort mal „heiße“ Spuren an dem Ort. Müllberge war'n zu konstatieren. Doch künftig wird man reagieren, Schutzhütten werden rigoros jetzt abgebaut, man wird sie los.

Hat man im Wittgensteiner Land kann't den Wisent-Hunger nicht gekannt?

Denn einerseits 'ne Attraktion sind diese für Besucher schon. Doch Waldbauern beklagen Schäden, sichtbar an Baumstämmen für Jeden. Ist's Mangel auf dem Speiseplan der Wisente, man forscht daran. Fehlt Selen oder gar Kobalt dem Wild im Wittgensteiner Wald?

Jüngst gab es einen „Schwertransport“ quer durch den Kreis, von Ort zu Ort. Ein Fahnenmast wurd' transportiert von sieben Burschen, die mar-

schiert' von Theten meistens querfeld-ein.

Das Ziel, Saalhausen sollt' es sein. Mit Blaulicht und Sirene gar so trotzten alle der Gefahr. Ein Mastbruch war nicht zu vermelden bei diesen sieben wack'ren Helden.

In Olpe geht's jetzt Schlag auf Schlag. Im Bahnhofsumfeld ohne Frag' macht platt man alte Bausubstanz, reißt ab jetzt diese voll und ganz. Ein Busbahnhof wird neu errichtet. Von großen Kreiseln wird berichtet.

Als erstes, neu die Biggebrücke wurde montiert, schließt bald die Lücke der Westumgehung zu der Wüste. Punkt eins geschafft der langen Liste.

Die Schützen aus Drolshagens Landen Sebastianstag zusammenfanden. Auch Prominente war'n zugegen, das Schützenbrauchtum mit zu pflegen. Und BM Hilchenbach hat dann ein wahres Wort bewusst getan. Den Brauereien teilt' er mit,

nicht mehr zu „klüngeln“, sei ein Schritt. Sie sollten dies Jahr in der Tat gewähren „deutlichen“ Rabatt.

Man ist wohl nicht mehr „up to date“, wenn man heut „Gender“ nicht versteht. Ich bin nicht sicher, weiß nicht recht, ist das ein weiteres Geschlecht? Auch „vegan“ noch und „veggie day“, drei Wörter zeigen die Idee, mit der „grüne“ Ideologen, die Logik kräftig wohl „verboben“. Im Schwabenlände will „Rot-Grün“ die Schulen damit überzieh'n.

Hochstimmung gab es in Berlin. Zwei Dörfer fuhr'n euphorisch hin. Für Oberveischede und Heid wurde belohnt „Gemeinsamkeit“. Die beiden Dörfer aus dem Kreis erhielten Silber, wie man weiß. Die „Grüne Woche“ bot den Rahmen, wo sie zu großen Ehren kamen. Musik aus Heid: „Bubi's Brass Band“ bot dann ein tolles „Happy End“.

Das war es wieder hier und heute. Bis nächste Woche, liebe Leute. Gerd Otterbach

LESERTELEFON

Werner Riedel heute am Lesertelefon

Ansprechpartner für Fragen und Kritik



Werner Riedel
FOTO: T. NITSCHKE

Kreis Olpe. Am heutigen Montag haben Sie, liebe Leserin und Leser, wieder die Gelegenheit, sich mit ihren Anliegen an die Redaktion zu wenden.

In der Zeit von 16 bis 18 Uhr steht Ihnen an unserem Lesertelefon Werner Riedel aus der Lokalredaktion in Lennestadt als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen rund um die Lokalredaktion haben, Anregungen für Themen oder auch Tipps für Ereignisse, mit denen wir uns beschäftigen sollten, oder auch Kritik, die sie gern los werden möchten, dann nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

Zwei Stunden lang steht Werner Riedel, der sich überwiegend um die Themen kümmert, die in Lennestadt und Kirchhundem interessant sind, heute Nachmittag aber auch den Leserinnen und Lesern aus Attendorn und Finnentrop bzw. Olpe, Drolshagen und Wenden Rede und Antwort.

Zu erreichen ist Werner Riedel heute in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in der Lokalredaktion in Lennestadt unter ☎ 02723/954720.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, die wir - wenn möglich - nur allzu gerne in unsere Berichterstattung einfließen lassen.

Stadtchorverband Lennestadt feiert 40-jähriges Bestehen

Meggen. Ein besonderes Ereignis wird das Jubiläumskonzert des Stadtchorverbandes Lennestadt am 16. März, 16.30 Uhr, im Pädagogischen Zentrum in Meggen. Eine stattliche Anzahl Lennestädter Chöre stellen ihr Können unter Beweis. Vor 40 Jahren wurde der Stadtchorverband Lennestadt gegründet. Etwa 1000 Sängerinnen und Sänger tragen dazu bei, dass Moderne, aber auch Tradition nicht zu kurz kommt.

Schirmherr ist der Bürgermeister der Stadt Lennestadt, Stefan Hundt. Großartige Konzertveranstaltungen der letzten Monate und Jahre in der Stadt Lennestadt zeigen, wie wichtig Chöre für das kulturelle Leben sind. So ist zum Beispiel in Kürze die A capella-Gruppe „MAYBEBOP“ zu Gast auf der Bühne in Meggen. Zusammen mit dem Pop- und Gospelchor Just for Fun werden am 9. Februar Hits von Gestern und Heute dargeboten. Die Türspende des Abends geht jeweils an St. Elisabeth Hospiz und Camino Häuslicher Hospizdienst in Lennestadt.

MONTAGSFRAGE

Sollen die Bürger über Zukunft des Olper Rathauses entscheiden?

Die Befragten sind eindeutig für eine Abstimmung. Ein Abriss und Neubau wäre zu teuer



Die Bürger sollten darüber entscheiden. Außerdem ist es schwierig zu sagen, welche Maßnahme effektiv ist. Abreißen und neu bauen ist sicher zu teuer.
Wolfram Eigenbrod (76) aus Olpe



Ja, die Bürgerinnen und Bürger sollten definitiv über die Zukunft des Rathauses entscheiden. Ansonsten schmeißt die Stadt das ganze Geld raus.
Lisa Frey (74) aus Helden



Ja, schließlich wird es auch vom Bürger finanziert. Da kann man das Rathaus in Olpe doch nicht einfach abreißen, ohne dass die Bürger gefragt werden.
Marlis Lippe (66) aus Olpe



Ich finde, die Bürgerinnen und Bürger sollten darüber entscheiden. Es ist nicht nötig, das Rathaus abzureißen. Das sehen sicher viele Bürger so.
Gisela Schneider (65) aus Gerlingen